



Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg
Hamburg University of Applied Sciences

Montag, 8. Juni 2015

Pressemitteilung

Medien | Design | Illustration
#ADC #Wettbewerb #Fotografie

Absolvent der HAW Hamburg gewinnt beim Wettbewerb für Abschlussarbeiten

Florian Maas, Fotograf und Absolvent der HAW Hamburg, erhielt für seine Bachelorarbeit „Stadt Flucht“ Gold im „Art Directors Club“-Wettbewerb. Prof. Vincent Kohlbecher betreute die Arbeit.

Das ADC-Festival ist das größte Treffen der Kreativbranche im deutschsprachigen Raum. An verschiedenen Orten in St. Pauli präsentieren Künstler/innen ihre Arbeiten beim internationalen Kongress im Schmidts TIVOLI, bei einer der weltweit größten Ausstellungen kreativer Kommunikation im Millerntor-Stadion, beim Nachwuchstag sowie bei der ADC-Awards-Show im STAGE Operettenhaus und der After Show Party in der Fischauktionshalle.

378 Jurymitglieder aus allen ADC-Fachbereichen haben dieses Jahr wieder zwei Tage über 7.000 Arbeiten beurteilt. Darunter rund 400 Einreichungen von Studierenden kreativer Fachrichtungen sowie Junioren aus Agenturen und Unternehmen.

Florian Maas, Absolvent der HAW Hamburg, konnte die Jury mit seiner Bachelorarbeit „Stadt Flucht“ überzeugen. Inspiriert von einem Auslandssemester in Tel Aviv und einem Theoriekurs an der HAW Hamburg über das „Neue Sehen“ und die „Fotografie am Bauhaus“ widmete Maas seine Abschlussarbeit der fotografischen Erforschung von Hamburg, Berlin und Tel Aviv.

Florian Maas über seine ADC-Auszeichnung:

„Die goldenen Nägel des ADC werden einmal im Jahr vergeben und sind die wichtigsten Preise der Kommunikationsbranche in Deutschland. Schon oft besuchte ich die Jahresausstellung des ADC und freue mich natürlich sehr darüber, dass meine Arbeit dieses Jahr vor Ort präsentiert und ausgezeichnet wurde.“

Andreas Grabarz, ADC-Jury-Mitglied, über den diesjährigen Wettbewerb:

„Das Niveau der Arbeiten war in diesem Jahr auf allen Ebenen sehr gut, wir hatten große Sensationskampagnen dabei. Bemerkenswert ist, dass die digitale Vernetzung nicht nur formal verstanden, sondern auch inhaltlich wiedergespiegelt wird.“

Kontakt:

Florian Maas
www.florianmaas.com
flo@florianmaas.com
T. 0176 622 18 075

Für Rückfragen: Presse und Kommunikation • Dr. Katharina Jeorgakopulos • Pressesprecherin und Pressereferentin • Tel. +49.40.428 75-9132 • Fax 428 75 9019 • presse@haw-hamburg.de • HAW Hamburg, Presse und Kommunikation, Berliner Tor 5, 20099 Hamburg